



Suite 750 – 625 Howe Street  
Vancouver, BC  
Canada V6C 2T6

Tel: 604-708 3788

Fax: 604-708 3728

Email: [admin@canasil.com](mailto:admin@canasil.com)

## PRESSEMITTEILUNG

#11 - 2011: 3. Juni 2011

[TSX-V: CLZ](http://www.canasil.com)

[www.canasil.com](http://www.canasil.com)

### **ZTEM-Flugvermessungen von Canasil beschreiben große bedeutsame Ziele bei den Projekten Salamandra und Victoria im mexikanischen Bundesstaat Durango**

**Vancouver, 3. Juni 2011.** Canasil Resources Inc. ([TSX-V: CLZ](http://www.canasil.com); [DB Frankfurt: 3CC](http://www.canasil.com)) („Canasil“) gibt bekannt, dass die Ergebnisse der vor kurzem abgeschlossenen ZTEM-Flugvermessungen viel versprechende Ziele bei den zu 100 % unternehmenseigenen Projekten Salamandra und Victoria im mexikanischen Bundesstaat Durango beschrieben haben. Die geophysikalischen ZTEM-Untersuchungen ergaben bei beiden Projekten gut entwickelte Strukturen, die Standorte für eine strukturell begrenzte Mineralisierung darstellen könnten. Diese Gebiete weisen komplexe elektromagnetische und magnetische Eigenschaften auf, die in Zusammenhang mit Intrusionsquellen stehen und mit viel versprechenden lokalen geologischen und geochemischen Oberflächenanomalien übereinstimmen, die mittels Oberflächenkartierungen, Probennahmen und Bohrprogramme definiert wurden. Diese Eigenschaften definierten große Ziele für weitere Explorationen. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse für jedes Projekt ist im Folgenden angegeben.

Bahman Yamini, *President* von Canasil, sagte: *„Wir freuen uns, von den ZTEM-Untersuchungen bei den Projekten Salamandra und Victoria eindeutig definierte und viel versprechende geophysikalische Strukturen erhalten zu haben. Diese ergaben Ziele mit enormem Potenzial für eine Weiterverfolgung dieser beiden großen Projekte, die sich in einer strategisch günstigen Lage, in unmittelbarer Nähe der Stadt Durango, in einem äußerst viel versprechenden mineralisierten Gürtel in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas befinden und größere Silber- und Grundmetallminen beherbergen. Wir freuen uns auf die weiteren Explorationsprogramme, um diese Projekte weiterzuentwickeln.“*

#### **Das Projekt Salamandra:**

Die vor kurzem abgeschlossene geophysikalische ZTEM-Studie beim Silber-Zink-Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango beschrieb ein großes komplexes Gebiet mit einer Größe von 2,5 mal 3,0 Kilometern mit einer geringen Widerstandsfähigkeit und einer flachen magnetischen Reaktion, das als Intrusionsquelle interpretiert wird. Dieses Gebiet befindet sich östlich und neben der bereits zuvor bebohrten mineralisierten Zone Salamandra. Die interpretierte Intrusionsquelle wird im Osten von einem großen regionalen, nach Norden verlaufenden Bruch begrenzt und von mehreren von Osten nach Westen verlaufenden Bruchzonen durchquert. Frank Fritz, der beratende Geophysiker von Canasil, sagte: *„Dies sind günstige Standorte für eine strukturell begrenzte Mineralisierung.“*

Frühere Bohrungen auf der Westseite der interpretierten Intrusionsquelle durchschnitten mächtige Zonen mit Kalksilikatskarn mit vereinzelter Silber-Zink-Mineralisierung mit durchschnittlich 0,5 bis 1,0 % Zink und 5 bis 20 g/t Silber sowie hochgradiges Silber-Zink-Sulfid mit strukturell begrenzten Brekzienzonen mit Gehalten von bis zu 20 % Zink und 300 g/t Silber.

Die interpretierte Intrusionsquelle, die im Rahmen der ZTEM-Untersuchung beschrieben wurde, ist mit Alluvium bedeckt und wurde noch keinen Testbohrungen unterzogen. In diesem Gebiet besteht hervorragendes Potenzial für die Beschreibung einer vereinzelt Mantelverdrängung oder von hochgradigen Brekzien, die in Zusammenhang mit einer Silber-, Zink- und Kupfermineralisierung und sauren Quarz-Phyrr-Intrusionen stehen, die der großen Mine San Martín von Grupo Mexico ähnlich sind, die 80 Kilometer weiter südöstlich liegt. Anschließende Oberflächenkartierungen sowie geochemische und geophysikalische Bodenuntersuchungen sind geplant, um dieses Ziel mit großem Potenzial weiter zu erkunden.

**Das Projekt Victoria:**

Die tief eindringende geophysikalische ZTEM-Untersuchung beim Projekt Victoria, das etwa 25 Kilometer nordöstlich des Projektes Salamandra liegt, beschrieb ein Ziel, das jenem bei Salamandra ähnlich ist. Die ZTEM-Untersuchung beschrieb ein Gebiet mit komplexer niedriger Widerstandsfähigkeit und geringer magnetischer Reaktion mit einer Größe von 2,0 mal 2,5 Kilometern, was auf eine größere Intrusionsquelle in der Tiefe hinweist. Zahlreiche Zonen mit kleineren Anlagen von oxidierten Sulfiden mit anomalen Blei-, Zink-, Gold-, Arsen- und Antimonwerten, die mit verkieselten und skarnalterierten Sedimenten sowie mit kleineren Intrusionen unmittelbar nördlich, östlich und westlich des beschriebenen geophysikalischen Ziels stehen, wurden an der Oberfläche beobachtet. Mehrere starke, nach Nordosten und von Osten nach Westen verlaufende Scherstrukturen sind dem Ziel beim Projekt Salamandra ähnlich. Das geophysikalische Ziel, das beim Projekt Victoria beschrieben wurde, weist das Potenzial für ein mineralisiertes System mit einem großen, Massivsulfid-Skarn-Mantel auf, das der Grundmetallmine San Martín von Grupo Mexico ähnlich ist, die 80 Kilometer weiter südöstlich liegt. Es ist ein anschließendes Programm mit geologischen Kartierungen, Gesteins- und Schlammprobennahmen sowie geophysikalischen Bodenuntersuchungen geplant.

Die **geophysikalischen ZTEM-Flugvermessungen** wurden von Geotech Ltd. durchgeführt. Die Daten wurden von Geotech Ltd. verarbeitet und bereitgestellt. Die Interpretation der geophysikalischen Daten wurde von Frank Fritz, dem beratenden Geophysiker, und Gary Nordin, P.Geo., einem *Director* von Canasil und einer „qualifizierten Person“ gemäß *NI 43-101*, durchgeführt. Die Flugvermessungen wurden in Abständen von 200 Metern auf 10 Kilometer Luftlinie durchgeführt. Die Flugvermessung bei Salamandra umfasste 617 Kilometer (Luftlinie) eines etwa 120 Quadratkilometer großen Gebiets. Die Flugvermessung bei Victoria umfasste 680 Kilometer (Luftlinie) eines etwa 130 Quadratkilometer großen Gebiets.

Das Projekt **Salamandra** befindet sich 35 Kilometer nordöstlich der Stadt Durango und umfasst 14.719 Hektar (über 140 Quadratkilometer). Dieses große Schürfrechtgebiet befindet sich in einer strategisch günstigen Lage im großen Silber-Gold-Abschnitt, der durch die Bundesstaaten Durango und Zacatecas verläuft und denselben Verlauf nimmt wie eine Reihe von bedeutsamen aktiven Minen und jüngsten Entdeckungen. Das Projekt profitiert von einer hervorragenden Zugänglichkeit und einer vorhandenen Infrastruktur für die Mineralexploration und -erschließung. Frühere geophysikalische Untersuchungen und Diamantbohrungen durch Canasil identifizierten eine bedeutsame Zink-Silber-Mineralisierung bei Salamandra und vorläufige metallurgische Test zeigten hohe Zink- und Silbergewinnungsraten bei sauberen Konzentraten. Das Projekt befindet sich auf dem mineralhaltigen geologischen Abschnitt Fresnillo, etwa 80 Kilometer nordwestlich der Mine San Martín von Grupo Mexico, die der größte Zink-Kupfer-Silber-Untertageminenbetrieb Mexikos ist und etwa 6.000 Tonnen pro Tag produziert.

Das Projekt **Victoria** umfasst ein großes, viel versprechendes Gebiet mit einer Größe von 60.000 Hektar (600 Quadratkilometer) und liegt 60 Kilometer nordöstlich der Stadt Durango sowie 25 Kilometer nordöstlich des Projektes Salamandra. Das Projekt befindet sich zentral auf demselben mineralhaltigen Abschnitt, der sich von Nordwesten nach Südosten über die Bundesstaaten Durango und Zacatecas erstreckt und eine hervorragende Zugänglichkeit und Infrastruktur aufweist. Die ersten Erkundungen, einschließlich geologischer Kartierungen und Oberflächenprobennahmen im Projektgebiet Victoria durch Canasil, beschrieben viel versprechende Zonen, die im Rahmen der ZTEM-Untersuchung erprobt wurden. Dieses äußerst große Projekt, das auf einem umfassenden mineralisierten Abschnitt liegt, weist großes Potenzial für die Entdeckung von neuen mineralisierten Systemen auf.

**Über Canasil:**

Canasil ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Beteiligungen an Edel- und Basismetallprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas sowie in British Columbia (Kanada). Zu den Direktoren und dem Management des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrung in der Auffindung und erfolgreichen Weiterentwicklung von Rohstoffexplorationsprojekten haben. Das Unternehmen beschäftigt sich aktiv mit der Exploration seiner Rohstoffkonzessionsgebiete.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

**Bahman Yamini**  
**President und C.E.O.**  
**Canasil Resources Inc.**  
**Tel: (604) 709-0109**  
**[www.canasil.com](http://www.canasil.com)**

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

**Große Intrusionsquellen, die mittels geophysikalischer ZTEM-Flugvermessung bei Canasils Projekten Salamandra und Victoria im mexikanischen Bundesstaat Durango definiert wurden:**

